

SWSG unterstützt Bürgerstiftung

Spende für psychosoziale Gesprächsangebote

Seit dem Ausbruch des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sind viele Geflüchtete auf Beratung und Gespräche aufgrund ihrer traumatischen Erlebnisse auf der Flucht angewiesen. Die Bürgerstiftung Stuttgart bietet den Betroffenen ein niedrigschwelliges Angebot, das die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) mit einer Spende von 10.000 Euro unterstützt.

Stuttgart, 6. Februar 2023

Vor allem Mütter und Kinder haben die Ukraine in den vergangenen Monaten verlassen. Auf ihrem Weg haben sie traumatische Situationen erlebt, die sie zusätzlich zu ihrer bereits schwierigen Lage belasten. Mit einem Gesprächsangebot will die Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Ausbildungscampus die Geflüchteten unterstützen, diese Erlebnisse mit professioneller Hilfe zu verarbeiten und zu bewältigen und initiierte daher das Projekt „Psychosoziale Gesprächsangebote“.

Zu festen Sprechzeiten stehen den Geflüchteten professionell ausgebildete, ukrainischsprachige Psycholog*innen und Therapeut*innen als Gesprächspartner zur Seite. Das Angebot ist ausdrücklich keine Therapie oder Behandlung; wenn die Expert*innen

in dem Gespräch ernste psychische Erkrankungen erkennen, wird eine entsprechende Überweisung veranlasst.

Im Zentrum des Angebots steht das Gespräch, um die Tiefe des Problems zu erkennen und die weiteren Schritte zu planen. „Diese individuelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeit ist vor allem durch seine Niederschwelligkeit ein hilfreiches und wirksames Angebot, das wir gerne unterstützen“, sagt Jan Böhme, Leiter Soziales & Quartier bei der SWSG. Ein Unterstützungsgremium mit Ärzt*innen aus den Stuttgarter Kliniken und dem Gesundheitsamt berät das haupt- und ehrenamtliche Team zusätzlich. „Wir sind sehr dankbar über die großzügige Spende. Dadurch kann das Angebot bis Mitte 2024 fortgeführt werden“, freut sich Irene Armbruster, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Stuttgart.



Irene Armbruster, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Stuttgart, im Gespräch mit Jan Böhme, Leiter Soziales & Quartier der SWSG (links), Uwe Staudenmaier, Mitarbeiter Soziales und Quartier der SWSG (2.v. links), sowie Jürgen Langerfeld, Stiftungskommunikation (rechts). Foto: Sebastian Bullinger.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit über 19.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 185 Mitarbeiter*innen der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de